

Dispodatei - Dispodatei eingeben: Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 20. April 2020, 11:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

SHinze (Diskussion | Beiträge)

K

 \leftarrow Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 20. April 2020, 16:37 Uhr (Quelltex t anzeigen)

SHinze (Diskussion | Beiträge)

K

e 6:	Ze	ile 6:
Datei:Dispodatei_eingeben.png		Datei:Dispodatei_eingeben.png
rect <mark>4 50 200 30</mark> [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Temporäre_Adressen Es ist möglich, in Zahlungen bis zu 9999 Adressen zu vergeben, die nicht in der Adressverwaltung gespeichert werden.]]	+	rect 5 32 272 60 [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Temporäre_Adressen Es ist möglich, in Zahlungen bis zu 9999 Adressen zu vergeben, die nicht in der Adressverwaltung gespeichert werden.]]
rect <mark>4 90 470 30 [[Dispodatei</mark> _Dispodatei_eingeben#Dispodatei Die Nummer der Dispodatei wird eingegeben, in der eine Disposition erfasst werden soll oder die gewünschte Datei wird aus der Liste gewählt.]]	+	rect 5 64 442 70 [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Dispodatei Die Nummer der Dispodatei wird eingegeben, in der eine Disposition erfasst werden soll oder die gewünschte Datei wird aus der Liste gewählt.]]
rect <mark>480 90 50 30</mark> [[Dispodatei_eingeben#LfdNummer Bei der Ersterfassung wird die laufende Nummer automatisch vergeben und hier nur angezeigt.]]	+	rect 520 71 669 70 [[Dispodatei_eingeben#LfdNummer Bei d Ersterfassung wird die laufende Nummer automatisch vergeben und hier nur angezeigt.]]
rect <mark>4 35 200 30 [</mark> [DispodateiDispodatei_eingeben#Akte Die Aktennummer wird eingegeben.]]	+	rect 5 112 210 130 [[DispodateiDispodatei_eingeben#Akte I Aktennummer wird eingegeben.]]
rect 4 150 457 10 [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Buchen_auf Bei Eingabe einer Aktennummer kann der Aktenkontobereich (Auslagen, Gebühren, Fremdgeld) oder Kostenblattbereich (bei Honorarauslagen) gewählt werden, auf den die Buchung erfolgen soll.]]	+	rect 5 135 410 161 [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Buchen_auf Bei Eingabe einer Aktennummer kann der Aktenkontobereich (Auslagen, Gebühren Fremdgeld) oder Kostenblattbereich (bei Honorarauslagen) gewählt werden, auf den die Buchung erfolgen soll.]]
rect <mark>4 185 400 30</mark> [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Sachkonto Entweder kann ein Aktenkonto oder ein Sachkonto eingegeben werden. Wenn ein Aktenkonto eingegeben wird, ist dieser Bereich ist abgegraut.]]	+	rect 5 164 410 190 [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Sachkonto Entweder kann ein Aktenkonto oder ein Sachkonto eingegeben werden. Wenn ein Aktenkonto eingegeben wird, ist dieser Bereich ist abgegraut.]]
rect 4 215 400 10 [[DispodateiDispodatei_eingeben#MwSt_bei Kontenklasse 0_automatisch_buchen Diese Option ist nur aktiv, wenn Buchungen zu einem Sachkonto der Kontenklasse 0 vorgenommen werden sollen. Sie bewirkt, dass zu dem eingegebenen Bruttobetrag automatisch die Vorsteuerverbuchung vorgenommen wird. Die Option ist nur in der Fibu I möglich.]]	+	rect 70 195 382 205 [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#MwSt_bei Kontenklasse 0_automatisch_buchen Diese Option ist nur aktiv, wenn Buchungen zu einem Sachkonto der Kontenklasse 0 vorgenomm werden sollen. Sie bewirkt, dass zu dem eingegebenen Bruttobetrag automatisch die Vorsteuerverbuchung vorgenomm wird. Die Option ist nur in der Fibu I möglich.]]
rect <mark>4</mark> 235 <mark>250 30</mark> [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Betrag Der Betrag wird eingegeben.]]	+	rect 5 210 200 235 [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Betrag Der Betrag wird eingegeben.]]
rect 500 235 200 30 [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Splitten Die Möglichkeit besteht, den eingegebenen Betrag in Teilbeträge zu verschiedenen Sachbearbeitern zu splitten. Dies ist nur bei vorheriger Auswahl eines Sachkontos und nur in der Fibu l möglich.]]	+	rect 209 210 306 235 [[Dispodatei _Dispodatei_eingeben#Splitten Die Möglichkeit besteht, den eingegebenen Betrag in Teilbeträge zu verschiedenen Sachbearbeitern zu splitten. Dies ist nur bei vorheriger Auswahl eines Sachkontos und nur in der Fibu I möglich.]]

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 1 von 9



rect 4 270 200 30 [[Dispodatei_-_Dispodatei_eingeben#MwSt-Satz|Der MwSt-Satz ist nur bei Buchungen zu Sachkonten relevant.]]

rect 4 305 400 30 [[Dispodatei_-

_Dispodatei_eingeben#Buchungstext|Ein Buchungstext wird ausgewählt oder eingegeben, mit dem die Buchung erfolgen soll. Bis zu 60 Zeichen können eingegeben werden.]]

rect 4 340 250 30 [[Dispodatei -

_Dispodatei_eingeben#Belegnummer|Mit neu wird die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal veranlasst. Wird der Eintrag neu entfernt, dann erfolgt ebenfalls die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal, jedoch beginnend mit n.]]

rect **15 375 400 30** [[Dispodatei_-

_Dispodatei_eingeben#Rechnungsnummer|Wenn eine
Gebührenrechnung eingezogen werden soll, kann durch Angabe
der Rechnungsnummer der offene Posten gleichzeitig
ausgeglichen werden. Bei Nutzung der Finanzbuchhaltung II ist die
Eingabe einer Rechnungsnummer allerdings immer erforderlich.
Die Rechnung in der Offenen Posten Liste erhält dann automatisch
die Mahnstufe 7, damit die Rechnung nicht mehr angemahnt
werden kann.]]

rect **5 238 413 265** [[Dispodatei_-_Dispodatei_eingeben#MwSt-Satz|Der MwSt-Satz ist nur bei Buchungen zu Sachkonten relevant.]]

rect 5 270 402 295[[Dispodatei_-

+

_Dispodatei_eingeben#Buchungstext|Ein Buchungstext wird ausgewählt oder eingegeben, mit dem die Buchung erfolgen soll. Bis zu 60 Zeichen können eingegeben werden.]]

rect 5 298 397 320 [[Dispodatei -

_Dispodatei_eingeben#Belegnummer|Mit neu wird die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal veranlasst. Wird der Eintrag neu entfernt, dann erfolgt ebenfalls die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal, jedoch beginnend mit n.]]

rect 5 325 388 350 [[Dispodatei_-

_Dispodatei_eingeben#Rechnungsnummer|Wenn eine Gebührenrechnung eingezogen werden soll, kann durch Angabe der Rechnungsnummer der offene Posten gleichzeitig ausgeglichen werden. Bei Nutzung der Finanzbuchhaltung II ist die Eingabe einer Rechnungsnummer allerdings immer erforderlich. Die Rechnung in der Offenen Posten Liste erhält dann automatisch die Mahnstufe 7, damit die Rechnung nicht mehr angemahnt werden kann.]]

rect 5 430 650 465 [[Dispodatei_-

† Dispodatei_eingeben#Adresse_Empfänger|Die Adressnummer oder der Name des Zahlungsempfängers wird eingegeben.]]

rect 5 468 650 490 [[Dispodatei_-

Dispodatei_eingeben#Bankverbindung|Die Bankverbindung wird angezeigt. Bei mehreren kann eine Verbindung ausgewählt werden.]]

rect 5 495 650 540 [[Dispodatei_-

Dispodatei_eingeben#Verwendungszweck_1_/_2|Zu beachten ist, dass bei Gut- / Lastschriften sowie Überweisungen pro Verwendungszweckzeile nur 27 Zeichen zulässig sind. RA-MICRO kann zwar bis zu 40 Zeichen anzeigen, jedoch ist es von der Bank abhängig, ob die über 27 hinaus gehenden Zeichen übernommen oder abgeschnitten werden.11

rect 5 545 650 560 [[Dispodatei -

Dispodatei_eingeben#DCV-Schlüssel|Bei einem SEPA-Zahlungsauftrag müssen sogenannte purpose codes hinterlegt werden, die einem Katalog zu entnehmen sind. Eine Erkundigung bei der eigenen Hausbank wird empfohlen.]]

rect 5 565 220 590 [[Dispodatei -

Dispodatei_eingeben#Kz|Ein Kennzeichen kann eingegeben werden, das dann auch an die Zahlungsdatei übergeben wird.]]

rect 5 595 305 620 [[Dispodatei -

Dispodatei_eingeben#Zahlungsturnus|Der passende Zahlungsturnus wird gewählt.]]

rect 5 625 250 650 [[Dispodatei_-

+ Dispodatei_eingeben#Fällig|Das Fälligkeitsdatum wird gewählt.]]

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 2 von 9



		+	rect 5 655 350 680 [[Dispodatei Dispodatei_eingeben#Lastschriftfrequenz Für Lastschriften muss nach den SEPA-Vorgaben eine Lastschriftsequenz gewählt werden.]]		
	desc none		desc none		
Ze	ile 34:	Ze	eile 42:		
	[[Datei:Temporaere Adressen.png link=]]		[[Datei:Temporaere Adressen.png link=]]		
_	Es ist möglich, in Zahlungen bis zu 9999 Adressen zu vergeben, die nicht in der Adressverwaltung gespeichert werden. Wenn die letzte Adressnummer 9999z erreicht wurde, wird bei der Neuvergabe einer temporären Adresse die bereits vergebene Adresse 1z überschrieben. Temporäre Adressen sollten vorzugsweise für Lieferanten in dieser Maske vergeben werden. Darüber hinaus sind diese auf Überweisungen innerhalb von Deutschland zugeschnitten. Für alle anderen Fälle wird empfohlen, eine reguläre RA-MICRO Adresse zu hinterlegen.	+	Es ist möglich, in Zahlungen bis zu 9999 Adressen zu vergeben, die nicht in der Adressverwaltung gespeichert werden. Wenn die letzte Adressnummer 9999z erreicht wurde, wird bei der Neuvergabe einer temporären Adresse die bereits vergebene Adresse 1z überschrieben. Temporäre Adressen sollten vorzugsweise für Lieferanten in dieser Maske vergeben werden. Darüber hinaus sind diese auf Überweisungen innerhalb von Deutschland zugeschnitten. Für alle anderen Fälle wird empfohlen, eine reguläre RA-MICRO Adresse zu hinterlegen.		
	Nach Eingabe von -1 im Feld Empfängeradresse wird eine Erfassungsmaske für die temporären Adressen geöffnet. Diese Adresse wird mit einem z hinter der Adressnummer gespeichert.		Nach Eingabe von -1 im Feld Empfängeradresse wird eine Erfassungsmaske für die temporären Adressen geöffnet. Diese Adresse wird mit einem z hinter der Adressnummer gespeichert.		

Aktuelle Version vom 20. April 2020, 16:37 Uhr

Hauptseite > Zahlungen > Dispodatei > Dispodatei - Dispodatei eingeben

Inhaltsverzeichnis	
1 Allgemeines	Ļ
2 Funktionen in der Toolbar 5	
2.1 Temporäre Adressen5	
3 Funktionen im Bearbeitungsbereich	ò
3.1 Dispodatei	5
3.2 Lfd. Nr	
3.3 Buchen)
3.4 Akte 6	ò
3.5 Forderungskonto	
3.6 Buchen auf	5
3.7 Sachkonto	j
3.7.1 MwSt bei Kontenklasse 0 automatisch buchen	
3.8 Betrag	5
3.8.1 Splitten	
3.8.2 Aufteilung auf Sachkonten und Sachbearbeiter	7
3.9 MwSt-Satz	7
3.10 Buchungstext	7
3.11 Belegnummer	7
3.12 Rechnungsnummer 8	3

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 3 von 9



```
      3.13 Zahlung
      8

      3.14 Adresse Empfänger
      8

      3.15 Bankverbindung
      8

      3.16 Verwendungszweck 1 / 2
      8

      3.17 DCV-Schlüssel
      8

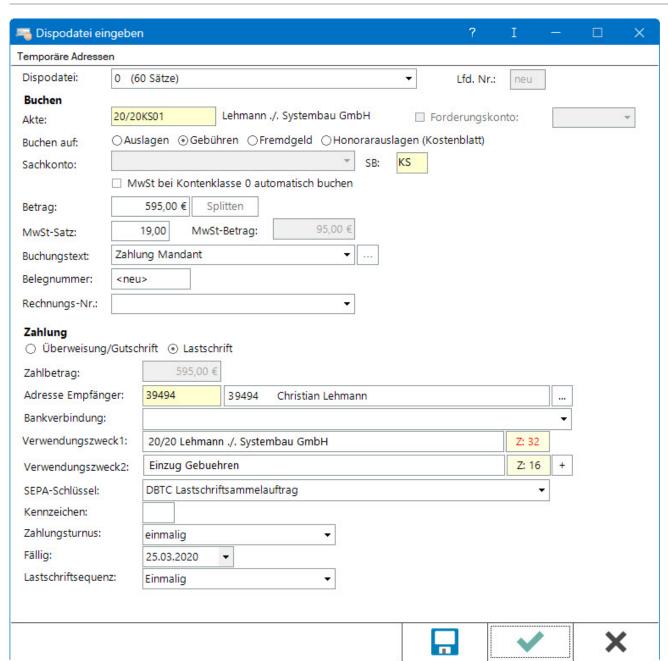
      3.18 Kz
      9

      3.19 Zahlungsturnus
      9

      3.20 Fällig
      9

      3.21 Lastschriftfrequenz
      9
```

Allgemeines



Ausgabe: 02.05.2024 Seite 4 von 9



Zahlungsaufträge, die nicht sofort ausgeführt werden sollen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt fällig sind, können in der Dispodatei gespeichert werden. Einen Zahlungsauftrag in der Dispodatei zu speichern, ist dann sinnvoll, wenn es sich dabei z. B. um eine Ratenzahlung handelt.

Zahlungsaufträge können als Überweisung oder als Lastschrift gespeichert werden. Überweisungen sind Zahlungsaufträge, die vom Bankkonto der Kanzlei abgehen; Lastschriften sind Zahlungsaufträge, für die ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt und der Betrag eingezogen wird.

Funktionen in der Toolbar

Temporäre Adressen

	Temporäre Adressen							_ 🗆 ×
	<u> </u>	×	Q					Ø I
	Numr	mer	Kontoinhaber	Bankname	BLZ	Konto	IBAN	BIC
•	1Z		Müller,Otto	Postbank	10010002	4556688	DE2570000998900455681	DDBALEMM003
	2Z		Seiler,Ines	Datadesign	70000997	1000735177	DE64700009971000735177	DDBADEMM002
	3Z		Schubert, Heinz	Postbank	70000997	2000735170	DE1970000997200073170	DDBADEMM002
	4Z		Maier,Sylvia	Postbank	7000997	1000735170	DE64700009971000735170	DDBALEMM003
							•	/ X

Es ist möglich, in Zahlungen bis zu 9999 Adressen zu vergeben, die nicht in der Adressverwaltung gespeichert werden. Wenn die letzte Adressnummer 9999z erreicht wurde, wird bei der Neuvergabe einer temporären Adresse die bereits vergebene Adresse 1z überschrieben. Temporäre Adressen sollten vorzugsweise für Lieferanten in dieser Maske vergeben werden. Darüber hinaus sind diese auf Überweisungen innerhalb von Deutschland zugeschnitten. Für alle anderen Fälle wird empfohlen, eine reguläre RA-MICRO Adresse zu hinterlegen.

Nach Eingabe von -1 im Feld Empfängeradresse wird eine Erfassungsmaske für die temporären Adressen geöffnet. Diese Adresse wird mit einem z hinter der Adressnummer gespeichert.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 5 von 9



Funktionen im Bearbeitungsbereich

Dispodatei

Die Nummer der Dispodatei wird eingegeben, in der eine Disposition erfasst werden soll oder die gewünschte Datei wird aus der Liste gewählt.

Lfd. Nr.

Bei der Ersterfassung wird die laufende Nummer automatisch vergeben und hier nur angezeigt.

Buchen

Akte

Die Aktennummer wird eingegeben. Zusätzliche Hinweise zur Aktennummerneingabe sind → hier zu finden.

Forderungskonto

Soll bei Übergabe an den Zahlungsverkehr gleichzeitig in das Forderungskonto gebucht werden, wird diese Option gewählt. Voraussetzung für diese Buchungsmöglichkeit ist, dass ein Forderungskonto zur Akte angelegt ist.

Buchen auf

Bei Eingabe einer Aktennummer kann der Aktenkontobereich (Auslagen, Gebühren, Fremdgeld) oder Kostenblattbereich (bei Honorarauslagen) gewählt werden, auf den die Buchung erfolgen soll.

Sachkonto

Entweder kann ein Aktenkonto oder ein Sachkonto eingegeben werden. Wenn ein Aktenkonto eingegeben wird, ist dieser Bereich ist abgegraut.

MwSt bei Kontenklasse 0 automatisch buchen

Diese Option ist nur aktiv, wenn Buchungen zu einem Sachkonto der Kontenklasse 0 vorgenommen werden sollen. Sie bewirkt, dass zu dem eingegebenen Bruttobetrag automatisch die Vorsteuerverbuchung vorgenommen wird. Die Option ist nur in der Fibu I möglich.

Betrag

Der Betrag wird eingegeben.

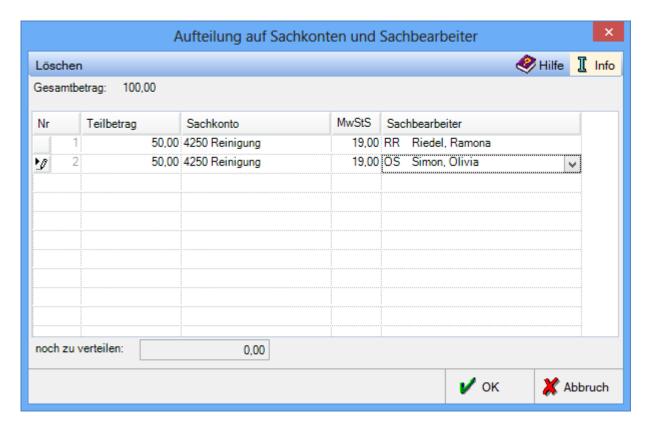
Ausgabe: 02.05.2024 Seite 6 von 9



Splitten

Die Möglichkeit besteht, den eingegebenen Betrag in Teilbeträge zu verschiedenen Sachbearbeitern zu splitten. Dies ist nur bei vorheriger Auswahl eines Sachkontos und nur in der Fibu I möglich.

Aufteilung auf Sachkonten und Sachbearbeiter



Bei vorheriger Auswahl eines Sachkontos können in der Dispodatei erfasste Beträge auf verschiedene Sachbearbeiter und Sachkonten aufgeteilt werden. Mit Löschen können einzelne Zeilen in der Liste bei Bedarf wieder gelöscht werden.

MwSt-Satz

Der MwSt-Satz ist nur bei Buchungen zu Sachkonten relevant.

Buchungstext

Ein Buchungstext wird ausgewählt oder eingegeben, mit dem die Buchung erfolgen soll. Bis zu 60 Zeichen können eingegeben werden.

Belegnummer

Mit neu wird die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal veranlasst.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 7 von 9



Wird der Eintrag neu entfernt, dann erfolgt ebenfalls die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal, jedoch beginnend mit D.

Rechnungsnummer

Wenn eine Gebührenrechnung eingezogen werden soll, kann durch Angabe der Rechnungsnummer der offene Posten gleichzeitig ausgeglichen werden. Bei Nutzung der Finanzbuchhaltung II ist die Eingabe einer Rechnungsnummer allerdings immer erforderlich. Die Rechnung in der Offenen Posten Liste erhält dann automatisch die Mahnstufe 7, damit die Rechnung nicht mehr angemahnt werden kann.

Zahlung

Adresse Empfänger

Die Adressnummer oder der Name des Zahlungsempfängers wird eingegeben.

Bankverbindung

Die Bankverbindung wird angezeigt. Bei mehreren kann eine Verbindung ausgewählt werden.

Verwendungszweck 1 / 2

Zu beachten ist, dass bei Gut / Lastschriften sowie Überweisungen pro Verwendungszweckzeile nur 27 Zeichen zulässig sind. RA-MICRO kann zwar bis zu 40 Zeichen anzeigen, jedoch ist es von der Bank abhängig, ob die über 27 hinaus gehenden Zeichen übernommen oder abgeschnitten werden. Bei DTAUS / SEPA-Erstellung sowie bei der Onlineüberweisung sind bei allen Banken nur 27 Zeichen pro Verwendungszweckzeile zulässig. SEPA erlaubt die Verwendung von maximal 140 Zeichen. RA-MICRO muss die Zeichen, die über 27 hinausgehen, auf mehrere Zeilen verteilen. Die Anzahl der Zeilen ist bei den Banken ebenfalls unterschiedlich. Zur besseren Übersicht läuft ein Zeichenzähler mit, aus welchem ersichtlich ist, wie viele Zeichen bereits vergeben wurden. Zur erweiterten Eingabe und vollständigen Übermittlung von Daten werden die zusätzlichen Verwendungszweckzeilen verwendet.

DCV-Schlüssel

Bei einem SEPA-Zahlungsauftrag müssen sogenannte purpose codes hinterlegt werden, die einem Katalog zu entnehmen sind. Eine Erkundigung bei der eigenen Hausbank wird empfohlen. Hier einige **Beispiele**:

- SALA (Gehalt)
- PAYR (Lohn)
- CBFF (VL)
- CHAR (Spendenzahlung)
- DEPT (Einzahlung)
- COLL (Sammelzahlung)
- DBTC (Lastschriftsammelzahlung)
- RCPT (erhaltene Zahlung)
- RENT (Miete / Pacht)
- OTHR (Andere Zahlungsgründe).

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 8 von 9



Bei den noch übergangsweise möglichen DTAUS-Dateien wird mit dem DCV-Schlüssel eine Disposition als DCV-Buchung entsprechend der gewählten Kategorie gekennzeichnet.

Κz

Ein Kennzeichen kann eingegeben werden, das dann auch an die Zahlungsdatei übergeben wird.

Zahlungsturnus

Der passende Zahlungsturnus wird gewählt.

Fällig

Das Fälligkeitsdatum wird gewählt.

Lastschriftfrequenz

Für Lastschriften muss nach den SEPA-Vorgaben eine Lastschriftsequenz gewählt werden.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 9 von 9